

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Hilfe für die Arbeitslosen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752212>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Freudestrahlend kehren die Pfadfinder vollbeladen von ihrem ersten Beutezug im Lastauto zurück...

... wo die gesammelten Sachen verstaut werden

## HILFE FÜR DIE ARBEITSLLOSEN

### *Pfadfinder sammeln Liebesgaben*

Jeder Pfadfinder erhält vom Hilfskomitee eine Ausweiskarte, daß er zum Sammeln berechtigt ist. Die Karte hat die Unterschrift des Pfadfinders zu tragen. Mangels eines Tisches wird der Rücken des Kameraden als Schreibunterlage benutzt

Das Zürcher Hilfskomitee für Arbeitslose hat mit einer großzügig angelegten Kleidersammlung begonnen. Diese Sammlung wird von Pfadfindergruppen besorgt, denen je ein freiwillig zur Verfügung gestelltes Lastauto zugeteilt ist. Am ersten Sammeltag, 4. März, machte sich die stattliche Zahl von 300 Pfadfindern auf 30 Autos mit echt jugendlicher Begeisterung an die sicher nicht immer leichte Aufgabe. Die gesammelten Liebesgaben werden von einer Zentralstelle sortiert und instand gestellt und dann an die hilfsbedürftigen Arbeitslosen verteilt. Die Sammlung wird in den nächsten Wochen fortgesetzt.

*Aufnahmen von Karl Egli*



Ein mächtiger Park von mehr als 30 Lastautos wurde dem Hilfskomitee für den Abtransport der gesammelten Liebesgaben freiwillig zur Verfügung gestellt

Die Sammelfahrt geht los